

**Anfrage**

Öffentlich

Datum

03.11.2010

Nummer

1360/10

Absender

DIE LINKE.  
Rathaus  
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

16.11.2010

Betreff

**RegioStadtBahn am Ende?**

Am 5. Oktober hat der Direktor vom Zweckverband Großraum Braunschweig mitgeteilt, dass er die Ausschreibung über die speziellen RegioStadtBahn-Fahrzeuge und die erforderlichen Betriebsanlagen aufheben müsse, da das Kosten-Nutzen Verhältnis des Gesamtprojektes unter 1,0 gesunken sei. Damit sei eine Finanzierung von Bund und Land formal nicht mehr möglich und auch der ZGB sei nicht in der Lage, diese Deckungslücke zu füllen. Von einem endgültigen Scheitern des RegioStadtBahn-Projektes sprach der ZGB aber nicht. In der Mitteilung heißt es wörtlich, dass die Realisierung der Bahn außerordentlich schwierig sei.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gefragt:

1. Wie werden die Realisierungschancen der RegioStadtBahn beurteilt?
2. Welche Alternativen sieht die Verwaltung?
3. Welche Kosten sind der Stadt / Verkehrs AG bislang entstanden?

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender |